EG-SICHERHEITSDATENBLATT (EG Nr. 1907/2006)

Handelsname: „Coollaboratory Liquid Cleaning Set“, Phase 3, Metal Cleaner
Version 1.0 / DE: erstellt am 26.03.2011

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung:

„Coollaboratory Liquid Cleaning Set“, Phase 3, Metal Cleaner

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Reinigungsmittel für metallische Kontaktflächen in PC-Systemen

1.3 EG-Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler):

Coollaboratory
Michael Metzke
Mittagstr. 38 39124 Magdeburg Deutschland
Tel: +49 3914001628
Fax: +49 3914001706
E-Mail: vertrieb@coollaboratory.com
Produkt support:
E-Mail: support@coollaboratory.com

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

2.1 Chemische Charakterisierung:

Enthält Methansäure, Sulfaminsäure, nichtionische Tenside (FAEO), Duftstoff und gereinigtes Wasser

Inhaltsstoff:	**Methansäure**	**CAS-Nr. 64-18-6**
	Sulfaminsäure	**CAS-Nr. 5329-14-6**

3. MÖGLICHE GEFAHREN

3.1 Einstufung:

Xi reizend

R10 Entzündlich
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R35 Verursacht schwere Verätzungen.
R36 Reizt die Augen
R38 Reizt die Haut
R41 Gefahr ernster Augenschäden
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S24/25 Berührung mit Augen und Haut vermeiden.
S26 Bei Berührung der Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung vorzeigen.
S50 Nicht mit Bleichmitteln oder Haushaltsreinigern mischen.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 **Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung entfernen, mit reichlich Wasser abwaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

4.2 **Nach Augenkontakt**: Sofort handeln! Mit fließendem lauwarmen Wasser ca. 10 Min. bei geöffnetem Augenlidspalt ausspülen und dann sofort Arzt konsultieren.

4.3 **Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser spülen. Reichlich Wasser trinken lassen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.4 **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 **Klassifizierung:** nicht brennbar

5.2 **Geeignete Löschmittel:** Löschpulver, Sprühwasser oder Wassernebel, CO2
Auf Umgebung abstimmen.

5.3 **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Im Brandfall können anorganischer Staub, Schwefeloxide und Phosphoroxide freigesetzt werden.

6. HANDHABUNG UND LAGERUNG

6.1 **Handhabung** Die allgemeinen Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

6.2 **Lagerung** An einem kühlen Ort lagern. Getrennt von Oxidationsmitteln, Laugen/Alkalien aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten und dauerhaft kennzeichnen, im Originalbehälter aufbewahren, nicht zusammen lagern mit Lebensmittel, Arzneimittel und Futtermittel. Vor Frost schützen. Bodenflächen müssen säure-resistent sein.

7. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzausrüstung

7.1 **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Gummi oder PVC (Permeationslevel *6*, Penetrationslevel 3 nach EN374, dabei die Exposition mit Chemikalien nach Pkt.2 berücksichtigen)

7.2 **Augen- und Körperschutz:** Bei möglichem Augenkontakt oder Spritzgefahr dichtschließende Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung tragen.

7.3 **Atemschutz:** unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

7.4 **Angaben zur Arbeitshygiene:** Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen. Im Arbeitsbereich keine Nahrungs- oder Genussmittel aufbewahren oder zu sich nehmen.

8. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

8.1 Erscheinungsbild

Form: flüssig
Farbe: farblos, klar
Geruch: charakteristisch, parfümiert

8.2. Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert
Zündtemperatur (°C)	Nicht anwendbar
Dichte (bei 20°C g/cm3)	1,04 – 1,06 g/cm^3
Wasserlöslichkeit (bei 20°C)	vollständig mischbar
untere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar
obere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar

9. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

9.1 Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:

Hitze und Feuchtigkeit, Behälter und Oberflächen aus Marmor, Emaille, Messing, Kupfer und Aluminium.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

9.2 Zu vermeidende Stoffe:

Chlorgasbildung bei Kontakt mit chlorhaltigen Reinigern (NaOCl). Starke Reaktionen mit Laugen/Alkalien und vielen organischen Alkoholen oder Aminen.

9.3 Weitere Angaben:

Das Produkt sollte im konkreten Anwendungsfall auf Reaktionen getestet werden. Gefährliche Zersetzungsprodukte sind Kohlenstoffoxide und andere organische Verbindungen.

10. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

10.1 Wirkung am Menschen: Das Konzentrat enthält Methansäure CAS-Nr. 64-18-6, Sulfaminsäure CAS-Nr. 5329-14-6 und nichtionische Tenside (FAEO).

Nach Hautkontakt: reizend
Nach Augenkontakt: reizend
Nach Verschlucken: Notarzt kontaktieren.

10.2 Allgemeine Bemerkungen:

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

11. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

11.1 **Ökotoxizität:** Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Eindringen in das Abwassersystem oder Gewässern verhindern. Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch Veränderung des pH-Wertes möglich.

11.2 **Maßnahmen nach Verschütten:** Mit Sand oder saugfähigem Material aufnehmen, in gekennzeichneten und verschließbaren Behälter überführen und sicher entsorgen. Verunreinigte Flächen mit Reinigungsmittel säubern.

11.3 **Gesamtbeurteilung:** Löst sich in Wasser. Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

12. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

12.1 **Entsorgung:** Kann in geringen Mengen über Kanalisation entsorgt werden. Entleerte Behältnisse über normale Hausmüll/Wertstoffsammlung entsorgen. Für größere Mengen: Beseitigung nach den jeweils lokal gültigen Gesetzen und Vorschriften zur Abfallbeseitigung (behördliche Auskunftspflicht). Recycling bevorzugen.

13. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Isopropanol

Landtransport (ADR/RID/GGVSE):

Klasse:	8
Gefahrzettel:	8
UN-Nr.:	UN 1760
Verpackungsgruppe:	III
Begrenzte Menge (LQ)	LQ7
Richtiger Technischer Name:	Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (enthält: Ameisensäure, Sulfaminsäure), Lösung

Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

Klasse:	8
UN-Nr.:	1760
Gefahrzettel:	8
Verpackungsgruppe:	III
EmS Nr.	F-E, S-D
Richtiger Technischer Name:	Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (enthält: Ameisensäure, Sulfaminsäure), Lösung

Meeresschadstoff (Marine Pollutant):kein Meeresschadstoff

Lufttransport (ICAO-IATA/DGR):

Klasse:	8
UN-Nr.:	1760
Gefahrzettel:	8
Verpackungsgruppe:	III
Richtiger Technischer Name:	Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (enthält: Ameisensäure, Sulfaminsäure), Lösung

13.4 **Weitere Angaben:**
Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewandt werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

14. VORSCHRIFTEN

Das Produkt ist mit den in der Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) konform und überschreitet nicht die in der Richtlinie 2005/618/EG festgelegten Konzentrationshöchstwerte.
Das Produkt entspricht den Festlegungen des ElektroG- insbesondere dem in Abschnitt 2,§5 (1) aufgeführtem Stoffverbot.

Nationale Vorschriften:
Wassergefährdungsklasse: WGK1 (schwach wassergefährdend)
Klassifizierung nach Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV): nicht brennbar

15. SONSTIGE ANGABEN

Coollaboratory übernimmt bei missbräuchlicher Verwendung dieses Produktes für daraus entstandene Schäden und deren Folgen keine Verantwortung.
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.